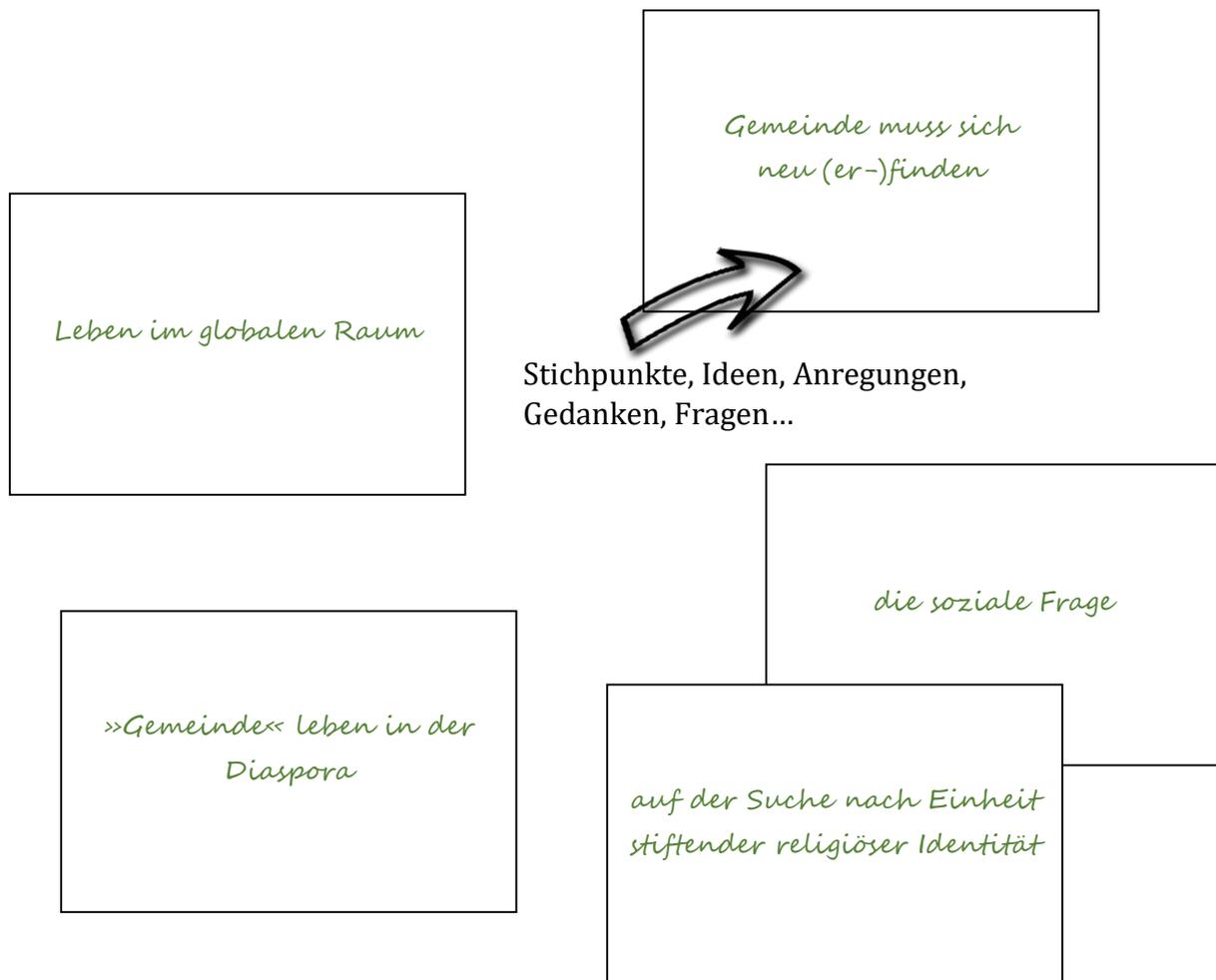


Methode Schreibgespräch

Im Schreibgespräch kommunizieren Teilnehmer/innen schriftlich miteinander. Es liegt ein Plakat vor Ihnen, auf dem ein Thema entweder in Form einer Überschrift oder in der Mitte des Plakates steht. Jede/r formuliert das, was ihm/ihr zu diesem Thema bzw. Aspekt einfällt, abwechselnd und in Stille. Dabei kann aufeinander Bezug genommen werden. Es können Geschichten, eine Sammlung von Stichwörtern, Fragen oder ähnlichem entstehen.

Das Schreibgespräch eignet sich dazu, die Gegebenheiten der nachexilischen Perserzeit bzw. der griechisch-römischen Zeit und der heutigen Lebenswelt zu vergleichen. Schreiben Sie dazu die fünf Themenschwerpunkte (vgl. Handbuch »Methode 3D« auf der Seite 126) und einige dazugehörige Stichworte z.B. mit grüner Farbe jeweils auf ein Plakat; die Teilnehmer/innen werden dazu aufgefordert, mit anderen Farben zu ergänzen, welche parallelen Aspekte aus der heutigen Zeit ihnen jeweils dazu einfallen. Es ist auch möglich, auf schon festgehaltene Gedanken zu reagieren; dies kann in Form von ausformulierten Ergänzungen, Entgegnungen, Fragen oder auch mit Rufzeichen, Fragezeichen, Unterstreichungen etc. geschehen.



Beispiel Schreibgespräch:

Das Beispiel bezieht sich auf den Themenschwerpunkt »Gemeinde« muss sich neu (er-)finden und einen pastoralen Raum im Umstrukturierungsprozess. Grundlagentext ist 1 Könige 17,1-16 aus dem Handbuch »Methode 3D« auf der Seite 100ff.

